

Anfrage Nr.: AF1428/21

Datum: 03.05.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Test- und Impfangebote

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unter anderem der Bundesfinanzminister hat kürzlich von Ländern und Kommunen gefordert, Strategien für besondere soziale Bedarfsgruppen, insbesondere auch für von Obdachlosigkeit betroffene Personen, zu entwickeln, um Corona-Maßnahmen und Impfung besser zu adressieren.

Dazu meine Fragen:

Fragen:

1. Seit wann besteht in Dresden die Möglichkeit der Impfung nach Impfpriorisierungsgruppe 2? Wie hoch liegt derzeit die Impfquote in der Impfgruppe 2?
2. Gab es in Dresdner Flüchtlingsunterkünften, Flüchtlingswohnungen oder Obdachunterkünften Infektionshotspots?
3. Welche Maßnahmen wurden ergriffen oder sind angedacht, um Wohn- und Obdachlose besser mit den Corona-Maßnahmen vertraut zu machen und Fragen rund um die Corona-Impfung bedarfsgruppenspezifisch zu thematisieren? Ab wann hat die Impfung von Obdachlosen und Flüchtlingen genau begonnen?

4. Sofern bereits Maßnahmen ergriffen wurden, welche Resultate konnten durch unter 3 genannte Maßnahmen erzielt werden?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller